






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.04.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Donnerstag, den 10. April 2003, um 07:30 Uhr Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Kritisch zu beurteilen sind dabei insbesondere Tribschneeablagerungen oberhalb von etwa 2500m. Gefahrenstellen liegen dabei hauptsächlich in kammnahen Steilhängen aller Expositionen sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Vereinzelt kann hier ein Schneebrett immer noch von einem einzelnen Wintersportler ausgelöst werden, was einer erheblichen Gefahr entsprechen würde. Je nach Neuschneezuwachs kann dabei die Lawinengefahr im Tagesverlauf leicht ansteigen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es vor allem entlang der Nordalpen wenige cm Neuschneezuwachs. Der Neuschnee der vergangenen Woche hat sich trotz der anhaltend tiefen Temperaturen unter dem Einfluß der Sonneneinstrahlung deutlich gesetzt. Auch die Verbindung mit der Altschneedecke ist meist gut. Es ist aber zu beachten, dass sowohl innerhalb der Altschneedecke als auch in der Neuschneedecke noch vereinzelt störanfällige Zwischenschichten vorhanden sind, die als mögliche Lawinengleitfläche in Frage kommen. Achtung: der kräftige Wind aus Südwest bis West sorgt hochalpin für neue Tribschneeuumlagerungen!

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ausgehend von einem Tief über Polen quert am Vormittag eine schwache Störung. In weiterer Folge gewinnt ein Tief, das sich über den Pyrenäen entwickelt, an Einfluß. Die nächste Störung nähert sich bereits aus Südwesten und bringt morgen mildere, aber feuchte Luft. Über Nordtirol trübt es von Südwesten her immer mehr ein und im Oberland, im Außerfern und am Alpenhauptkamm beginnt es am Vormittag verbreitet zu schneien. Die Schneefallgrenze liegt zwischen 800 und 1000m. In der Höhe weht kräftiger Wind aus Südwest bis West, in hohen Lagen und Föhnschneisen teils stürmische Böen. Die Temperaturen liegen in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -11 Grad.

TENDENZ

Je nach Neuschneezuwachs leichter Anstieg der Lawinengefahr.



Lawinenlagebericht

des Lawinenwarndienstes Tirol
Donnerstag, den 10.04.2003, um 07:30 Uhr



Rudi Mair